



## DATEN UND FAKTEN

Das Einbecker BürgerSpital ist ein Haus der Grund- und Regelversorgung mit 103 Planbetten in den Abteilungen Allgemeine Innere Medizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Schmerz- und Palliativmedizin (mit Elementen der traditionellen chinesischen Medizin) sowie Anästhesie und Intensivmedizin. Die Versorgung der Patienten erfolgt in allen Fachbereichen ganzheitlich. Zum Einbecker BürgerSpital gehören außerdem eine Physiotherapieabteilung, ein ambulanter Krankenpfordienst und eine Krankenpflegeschule mit 45 Ausbildungsplätzen für Gesundheits- und Krankenpflegekräfte.

## ALLGEMEINES

- 1970 gebaut
- 2013 Insolvenz überwunden, Neugründung „Einbecker BürgerSpital GmbH“ (gemeinnützige GmbH)
- Rund 340 Mitarbeiter
- Hanglage am Wald, Stadtrand, Ausblick auf Stadt und Leinetal
- Kostenlose Parkplätze, Busverbindung
- 103 Planbetten
  
- Fachrichtungen:
  - o Innere Medizin
  - o Allgemein- und Viszeralchirurgie
  - o Unfallchirurgie und Orthopädie
  - o Schmerz- und Palliativmedizin (mit Elementen der traditionellen chinesischen Medizin)
  - o Anästhesie und Intensivmedizin
- Ganzheitliche Behandlungsmethode
- Zusätzliche Angebote:
  - o Physiotherapieabteilung mit Bewegungsbad, auch für ambulante Patienten
  - o Ambulanter Pflegedienst „Sozialstation Einbeck“ für Bereich Einbeck und Dassel
  - o Krankenpflegeschule mit 45 Ausbildungsplätzen für Gesundheits- und Krankenpflegekräfte
  - o Radiologiebereich
  - o Ernährungsambulanz
  - o Inkontinenz- und Stomaberatung
- Kooperation mit Uniklinik Göttingen und niedergelassenen Ärzten
  
- Umsatz 2013, 20 Mio. Euro
- Ca. 4800 Behandlungen pro Jahr (2013/2014)
- 8.000 ambulante Behandlungen pro Jahr (2014)
- Qualität überdurchschnittlich laut Patientenbefragung von GEK und AOK, hohe Weiterempfehlungsrate (89 Prozent, über Bundesdurchschnitt laut Weisse Liste)
- Personalentwicklung: 2012 Abbau von 350 auf 280 Mitarbeitern (70 Kündigungen); 2013 179 Vollzeitkräfte, 265 Mitarbeiter gesamt; 2014 190 Vollzeitkräfte, 280 Mitarbeiter gesamt; 2016 rund 340 Mitarbeiter gesamt

## HISTORIE

- 06.12.1970 Bezug des Hauses, damals Zweckverband Krankenhaus Einbeck, Träger Stadt und Kreis (204 Planbetten; Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, HNO, Augen, Anästhesie)
- 1987 Stadt übernimmt alleinige Trägerschaft, Sertürner-Krankenhaus
- 01.10.1991 eigene Krankenpflegeschule mit 45 Ausbildungsplätzen, vorher Schule im Verbund im Krankenhaus Alfeld
- 1996 Übernahme der Sozialstation von der Stadt Einbeck, später auch von der Stadt Dassel
- 1997 Kurzzeit- und Nachtpflegestation nimmt den Betrieb auf (15 Betten)
- 1998 158 Betten
- 1999 Umbau der Station 3 und 5, alle Zimmer mit Dusche und Toilette
- 2000 Essen auf Rädern wird angeboten, Kooperation mit der AWO
- 2001 Angebot physikalische Trainingstherapie
- 2002 Sertürner Krankenhaus Einbeck GmbH, PRO|DIAKO stellt den Geschäftsführer Förderverein wird gegründet, Umgestaltung der Grünanlagen, Handläufer im Treppenhaus u.a.
- 2003 Tagesklinik für alle Fachbereiche auf der Station 4
- 2004 Gynäkologie und Geburtshilfe Abteilung wird geschlossen, eigene Service Gesellschaft wird gegründet (Hauswirtschaftliches Personal), Überleitungspflege wird eingeführt, Umbauarbeiten für Praxen im Haus beginnen, Andachtsraum wird eingeweiht
- 03.01.2005 Erste Hauspraxis nimmt den Betrieb auf
- Bis 2008 Kreiskrankenhaus mit Northeim und Bad Gandersheim
- 2009 Übernahme durch GeHoMa Gesellschaft für Hospitalmanagement Ratingen
- 12/2011 Verkauf an AWO Sachsen-Anhalt
- 01.08.2012 Planinsolvenz (negatives Eigenkapital ca. 11 Mio. Euro, Verbindlichkeiten ca. 16 Mio. Euro)
- Seit 01/2013 Einbecker BürgerSpital: gemeinnützige GmbH durch Bürgerbeteiligung mit privatem Kapital, einen verzinnten Darlehen der Stadt Einbeck und erheblichen Spenden
- 2014 Sanierung Station D3, Eröffnung „Zentrum für ganzheitliche Schmerz- und Palliativmedizin“
- 2016 Zum Jahresbeginn Abschluss der Sanierungsphase